

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Susannea“ vom 1. November 2016 23:25

Zitat von EffiBriest

Wobei ich mich schon ärgere, gerade in Korrekturzeiten, wenn sowas Tolles wie ein pädagogischer Tag auf meinen freien Tag fällt. Wobei sich Vollzeitarbeiter auch ärgern, wenn sie an dem Tag nur ein paar wenige Stunden haben. Da würde mich dann mal interessieren, ob man da wirklich einfach so wegbleiben kann, wie du es hier behauptest, Susanne. Meike, kannst du da weiterhelfen?

Ja, geht bei uns problemlos, da die Senatsverwaltung jeder Schule selber den Schwarzen Peter zugeschoben hat, festzulegen, was teilbar ist oder nicht, ist genau das die Aussage unserer Schulleiterin. Und daran erinnern wir sie in dem Falle dann auch oft und erfolgreich.

Zitat von Meike.

Natürlich nicht. Es gibt teilbare und nicht teilbare Dienstpflichten und es kann Teilzeitvereinbarungen geben, nach denen TZkr. bei teilbaren Dienstpflichten im Verhältnis zum Umfang ihrer Stelle wegbleiben können, also nach der Hälfte der Zeit gehen, oder nur jedes zweite Mal kommen, aber das sind Regelungspflichtige Dinge, die nicht im Belieben des Arbeitnehmers stehen. Was nicht heißt, dass es nicht Schulen gibt, wo jeder macht was er will und auf die Rechtsnormen gesch***en wird...

Wie gesagt, bei uns ist das so festgelegt und jede Schule entscheidet in Berlin selber!

Zitat von NRW-Lehrerin

man man man...

ich habe 3 noch wirklich kleine Kinder (5,4 und 1) und arbeite VZ.

niemals habe ich einen Wunsch geäußert..., ja klar, man kann sagen wieso auch.. DU hast ja keine Rechte, weil du arbeitest VZ.

dabei STIMMT DAS NICHT!

die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (dazu gibt es einen extra Erlass in NRW) steht nicht nur TZ Kräften zu.

trotzdem organisiere ich meinen Kram privat. Für mich hat noch kein anderer Kollege "mehr" arbeiten müssen.

ich glaube, dass niemand im kollegium auch nur wahrnimmt wie "klein" meine kinder sind, außer in der sondersituation, wenn ich "kind krank tage" habe. (das ist bis jetzt auch noch nicht sehr oft vorgekommen, da meine kleinen erstaunlich gesund sind*toi toi toi*). aber darauf bestehe ich dann auch. sprich, ich fordere nie besondere rücksicht kenne aber meine rechte.

ich weiß, dass jeder anders tickt. ich habe auch überhaupt keine probleme mit TZ müttern.

nur nervt es mich schon, wenn meine kollegin stöhnt, wenn mal ein ausflug ansteht und sie statt bis 12 dann bis 14h bleiben musste...

ich finde, dass die TZ mütter leider meist am meisten jammern (sorry, aber ist bei uns eindeutig so...) und die haben nicht 3 kinder, sondern meist nur 1 kind.

hilfreich ist natürlich, dass mein mann auch lehrer ist und nicht erst um 18h nach hause kommt. sprich er ist voll mit eingebunden.

z.b kinder in die kita fahren, abholen, sportvereine freunde etc.

und gott sei dank haben wir verschiedene konferenztage. ach ja.. und "kind krank tage" nehmen wir abwechselnd, wenn es sein muss.

Alles anzeigen

Ich denke, Lehrerehepaare kann man auch so gar nicht mit anderen Konstellationen vergleichen und natürlich steht diese Vereinbarkeit auch VZ-Kräften zu. Und damit, dass ich eben TZ arbeite, ist eben die Zeit drum rum meine private Zeit und den Rest organisiere ich auch privat, aber meine Freizeit lasse ich mir nicht von meinem AG organisieren, wenn er dafür dann nicht mehr zahlt.